

Ski-WM 2025: Voller Einsatz für Sicherheit – So wird gefeiert!

Die Ski-WM 2025 in Saalbach-Hinterglemm verspricht durch umfassende Sicherheitsvorkehrungen ein sicheres Erlebnis für 600 Athleten und 250.000 Fans.

Saalbach-Hinterglemm, Österreich - Die Vorbereitungen für die Ski-Weltmeisterschaft in Saalbach-Hinterglemm sind in vollem Gange! Am 4. Februar 2025 beginnt dieses Großereignis, und die Sicherheitskräfte sind bereits seit Monaten aktiv, um einen sicheren Verlauf zu gewährleisten. Mit rund 600 Athleten aus 70 Nationen und bis zu 250.000 erwarteten Zuschauern – die Spannung steigt! Die Exekutive arbeitet Hand in Hand, um mögliche Bedrohungen zu erkennen und zu neutralisieren. Wie **oe24.at** berichtet, gilt in Österreich zwar eine hohe abstrakte Gefährdungslage, jedoch wurden keine konkreten Bedrohungen gegen die Veranstaltung festgestellt. Polizeidirektor Bernhard Rausch betont, die Situation wird ständig evaluiert, um gegebenenfalls an die Gegebenheiten anzupassen.

Umfassende Sicherheitsmaßnahmen

Mindestens 300 Polizisten werden während der WM im Einsatz sein, um Sicherheit zu gewährleisten und schnell eingreifen zu können. Die Einsätze werden dem Lagebild entsprechend angepasst, und es kann jederzeit auf zusätzliche Einheiten aus anderen Bundesländern zurückgegriffen werden. Wie die Salzburger Landeskorrespondenz meldet, laufen die Kommunikations- und Koordinierungsfäden in einem zentralen Stabsraum in der Landespolizeidirektion in Salzburg und auch vor Ort in Hinterglemm zusammen. Die Kombination aus

modernen Technologien wie Drohnen und der Präsenz ziviler Beamter unter den Zuschauern soll einen umfassenden Überblick über die Lage bieten und die Sicherheit unterstützen.

Die Organisatoren setzen auf ein harmonisches und fröhliches Skifest, vorbeugende Maßnahmen sind dabei entscheidend. Die Sicherheitskräfte sind sich einig, dass Ski-Fans in der Regel „gesittete Leute“ sind. Dennoch muss auf Alkoholmissbrauch geachtet werden, insbesondere in den Abendstunden. Die Polizei wird präsent sein, um bei Konflikten schnell zu intervenieren. Landeshauptmann Wilfried Haslauer zeigte sich zuversichtlich und betonte die Wichtigkeit der Sicherheit nicht nur für die Athleten, sondern auch für Besucher und die heimatliche Bevölkerung. Das Ziel ist, dass alle Beteiligten unbeschwert das sportliche Highlight genießen können, wie **salz-tv.at** zusammenfasst.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Saalbach-Hinterglemm, Österreich
Quellen	• www.oe24.at • www.salz-tv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at